

Name: Kulturscheune und Schmiede Birkenbringhausen
Umsetzungszeitraum: 1994 – 1995 / 1998 – 1999
Fördersumme: 451.021,00 DM

Projektbeschreibung/Ziele

Ein markantes Gebäudeensemble in der Dorfmitte des Ortsteils Birkenbringhausen bildet die alte Schmiede mit einer großen Scheune. Das Interieur der Schmiede war noch weitgehend erhalten. Es entstand die Idee, das Ensemble zu sanieren und umzubauen, mit dem Ziel, die Dorfgemeinschaft zu stärken, den Dorfmittelpunkt zu beleben und Besucher anzuziehen. Ein großer Bauernmarkt bildete den festlichen Rahmen für die Eröffnung der Schauschmiede im frisch restaurierten Schmiedegebäude 1996. Die daneben stehende Scheune wurde in einem zweiten Schritt bis 1999 restauriert und im Obergeschoss zu einem für die Region einmaligen 50er-Jahre-Museum eingerichtet. Im Erdgeschoss wurde ein Versammlungsraum mit Bewirtungsmöglichkeit geschaffen.



Besonderheiten

Durch die Umnutzungen der Gebäude konnte ein wichtiges Gebäudeensemble in der Mitte von Birkenbringhausen erhalten werden. Die Schauschmiede und die Kulturscheune sind ein weiterer Baustein für das touristische Angebot in der Region. Der bewirtbare Versammlungsraum kann von Rad- und Wandergruppen als Anlaufstelle genutzt werden. Die Gebäude bieten ein besonderes Ambiente für Dorffeste und insbesondere den alle 2 Jahre vom Heimatverein Birkenbringhausen veranstalteten Bauernmarkt.

Projekterfolg

Zur Besichtigung des Museums melden sich viele Besuchergruppen an, die auch von einem regionalen Busunternehmen organisiert sind. Außerdem wird der Versammlungsraum für Familienfeiern rege genutzt. Auch die örtlichen Vereine nehmen diese Räumlichkeiten gerne in Anspruch. Verschiedene Veranstaltungen werden vom Heimatverein Birkenbringhausen angeboten, wie z. B. ein Wandertag, der Adventskaffee sowie der Bauernmarkt.



Heimatverein Birkenbringhausen
 Peter Schüpp
 Hahnengrundstr. 7
 35099 Burgwald

Öffnungszeiten und Führung auf Anfrage, Tel.: 06451 / 21387